



Wirksam Gewalt gegen Frauen bekämpfen

Pressemitteilung von Cornelia Möhring, 24. November 2014

Anlässlich des morgigen Internationale Tages zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen erklärt die stellvertretende Vorsitzende und Frauenpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion die LINKE, Cornelia Möhring:

„Bisher glänzt die Regierungspolitik mit vollmundigen Ansagen und dem Hilfetelefon als Vorzeigeprojekt, dessen Wirkungen bis heute unbekannt sind. Mit dem Lagebericht zur Situation des Hilfesystems, der seit 2012 auf dem Tisch liegt, sind der Flickenteppich und die Unterfinanzierung des Hilfesystems analysiert und der Handlungsbedarf detailreich bekannt. Im März 2014 wurde mit der Studie der Europäischen Menschenrechtsagentur (FRA) über Gewalt gegen Frauen erneut das ungeheuerliche Ausmaß belegt. In Deutschland erlebt jede dritte Frau körperliche, sexuelle und physische Gewalt. Seit Jahren fordern wir ein Hilfesystem, das einzelfallunabhängig, bedarfsgerecht und bundesweit finanziert wird. Seit mehr als 30 Jahren kämpfen die Frauenhäuser um eine gesicherte und planbare Finanzierung.

Statt Lippenbekenntnisse zum Internationalen Tag

zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen heute zu wiederholen, sollte die Bundesregierung endlich handeln."